



Pressemitteilung

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Corina Huneke
Tel.: +49 (0)69/7919-349, presse@svg.de

Zentrale

SVG Bundes-
Zentralgenossenschaft
Straßenverkehr eG,
Breitenbachstraße 1
60487 Frankfurt/Main
presse@svg.de
www.svg.de

Beleg erbeten.

SVG weist auf falsch voreingestellte Obus bei 7,5 Tonnern hin

- **Falsch berechnete Mautgebühren bei 7,5 Tonnern nach Obu-Einbau.**
- **SVG unterstützt bei der Rückerstattung.**

Frankfurt/Main, 2.9.2015 Die SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr weist darauf hin, dass es bei 7,5 Tonnen Lkw zu falschen Mautabrechnungen kommen kann. Nach Angaben der SVG registrierte man zunehmend Fälle, bei denen die Halter nach dem Einbau ihrer neuen Obu eine Mautabrechnung erhalten, obwohl die Mautpflicht für die Fahrzeugklasse erst am 1. Oktober 2015 beginnt.

Die Ursache dafür ist, dass Werkstätten nach dem Obu-Einbau eine Testfahrt durchführen, um die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Da die 7,5 Tonner von der Obu noch nicht als mautpflichtig erkannt werden, ist im Rahmen der Testfahrt das Mautgerät auf ein Gesamtgewicht von 12 Tonnen eingestellt. Wird das Fahrzeug aus der Werkstatt abgeholt, ohne die Voreinstellung zu korrigieren, berechnet die Obu auf mautpflichtigen Strecken weiter die Kosten für einen 12 Tonnen Lkw.

„Die korrekte Einstellung der Obu liegt in der Verantwortung des Fahrers. Viele Halter und Fahrer von 7,5 Tonnern sind jedoch jetzt zum ersten Mal mit der Maut konfrontiert und bemerken den Irrtum erst, wenn die Abrechnung eintrifft“, sagt Alexander Wagner, Mautexperte der Straßenverkehrsgenossenschaft. Die SVG rät deshalb, nach dem Obu-Einbau darauf zu achten, dass vor allem die Anzahl der Achsen und die Gesamtmasse des Fahrzeugs korrekt eingestellt sind. Beides kann vom Fahrer mit wenigen Handgriffen erledigt werden.

Wurde aufgrund der falschen Voreinstellung irrtümlich Maut abgerechnet, können alle Betroffenen den Betrag bei Toll-Collect reklamieren. Die Straßenverkehrsgenossenschaften unterstützen ihre Kunden kostenlos bei den Rückerstattungsformalitäten.

Bundesweit rechnen rund 13.000 Transport- und Logistikunternehmen mit 120.000 Lkw ein Mautvolumen von rund 800 Millionen Euro über die SVGen ab.

Bilder (Quelle: SVG)



Bild 1: SVG-Mautexperte Alexander Wagner: „Fahrer sollten nach dem Obu-Einbau darauf achten, dass die Gesamtmasse ihres Fahrzeugs korrekt eingestellt ist.“



Bild 2: Mautbeispiele für Lkw ab 7,5 Tonnen.

Druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage in der Pressestelle: +49 (0)69/7919-349.

Hintergrund für die Redaktion

Die SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG (SVG) ist Beratungs- und Servicedienstleister für die Transport- und Logistikbranche. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Aus- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweite Mautabrechnung und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+V Versicherung. Die SVG-Gruppe verfügt über mehr als 30 Autohöfe und Tankstellen sowie 22 Fahrschulen, beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und setzt mehr als 500 Moderatoren und Trainer ein. Jährlich schult der SVG-Verbund rund 70.000 Berufskraftfahrer und bereitet mehr als 5.000 Förderanträge für die BAG-Förderprogramme vor. 13.000 Transport- und Logistikunternehmen mit 120.000 schweren Lkw rechnen ein Mautvolumen von rund 800 Millionen Euro über die SVGen ab und mehr als 7.000 Unternehmen nutzen die SVG Tank- und Servicekarten. Die SVGen betreuen insgesamt mehr als 60.000 Verkehrsbetriebe in Arbeitsschutzthemen und über 200.000 Versicherungsverträge bei rund 11.000 gewerblichen Kunden. Gegründet wurde die SVG im Jahr 1947 als eingetragene Genossenschaft. Heute sind rund 8.000 Transport- und Logistikunternehmen als Mitglieder den 17 regionalen Straßenverkehrsgenossenschaften angeschlossen. Sitz der Bundeszentrale ist Frankfurt/M. Die SVG ist Mitglied im Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. und unterstützt folgende Initiativen: Kinder-Unfallhilfe, Doc Stop, Logistik Hall of Fame und www.mach-was-abgefahrenes.de. Mehr unter www.svg.de.